

## Und ich hoffe du bist glücklich

Ich glaube dass ich vielleicht zuviel liebe ,zu schnell, mit zuviel Herz.

Ein halbes Jahr ist es jetzt her...ich habe geweint,habe dich gehasst,vermisst und du bist immernoch in meinem Kopf. Ich bin über dich hinweg dachte ich zumindest...und dann sehe ich dich wieder nach langer Zeit und alles krampft sich zusammen, heute, ich dachte mein Herz bleibt stehen und ich habe den Kummer so deutlich gespürt, er hat mir meine Sinne geraubt, meinen Atem und meine Gedanken. Wieso bist du noch in meinem Kopf? Wieso kann ich dich nicht vergessen? Du hast mich umarmt, in dem Moment war ich kurz davor zu weinen, es war so vertraut, deine Nähe , deine Stimme. Deine Augen, ich habe gezittert...es tut so weh dich zu vermissen...all die Momente du warst meine Stütze...ich war so glücklich mit dir...wieso hast du mich fallen gelassen? Ich vermisse dich. Alles an dir..immer...jeden Moment. Du bist so vertraut und doch auf einmal so fremd....dein Lachen ist ein anderes und in deiner Stimme schwingt nicht mehr die Liebe mit wie einst. Es tut mir so leid, wie gerne würde ich dich wiederhaben,auch wenn es jetzt nicht mehr geht, ich wünsche dir das Beste, ich will dass es dir gut geht, egal wo du jetzt bist, ob du an mich denkst und ich wünschte ich wäre stark genug dich endlich gehen zu lassen, und wo auch immer du bist, ich hoffe du findest jemand neuen, und ich hoffe du bist glücklich, denn was auch immer zwischen uns war, es war nie fair, für niemanden von uns. Ich möchte nur, dass du weißt, dass ich dich gehen lassen möchte, weil wir zuviel erlebt haben, zuviel ertragen. Wir sind kaputt gegangen, du bist kaputt gegangen an mir, an meinen Depressionen...hast geflüstert:" Ich kann es nicht mehr ertragen dich so leiden zu sehen."

Und dann hast du mich fallen gelassen,  
und ich falle immernoch.

Ich hoffe du hast den Boden unter den Füßen wiedergefunden, hast ein neues Lächeln um die Welt zu verzaubern.

Ich falle immernoch.

Ich möchte, dass du wieder glücklich bist, weil ich es niemanden so sehr wünsche, wie dir. Auch wenn du noch ein großer Teil von mir bist, muss ich dich gehen lassen, und ich hoffe dass ich es bald kann.

Ich möchte dich angucken, ohne das es weh tut.

Du bist nicht mehr der, der du einmal warst

Wir sind nicht mehr die, die wir einst waren.

Vielleicht hört es auf weh zu tun irgendwann...

Ich hoffe nur du bist glücklich

© blumenkind

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)